

Zürcher Unterländer

26. März 2013

Froschtunnels um jeden Preis

EIGENTAL. Egal, ob die Eigentalstrasse saniert oder zurückgebaut wird: Froschtunnels sollen auf jeden Fall gebaut werden. Dies fordert der Naturschutz Bassersdorf Nürensdorf.

Für den Naturschutz Bassersdorf Nürensdorf (NBN) ist sowohl eine Schliessung der Eigentalstrasse wie auch eine Sanierung derselben akzeptabel. Dies teilte der Verein gestern mit. Sollte die Strasse saniert werden, sei der Bau von Amphibientunnels aber zwingend nötig. Sollte die Strasse gesperrt werden, aber zum Beispiel für Anwohner weiterhin offen bleiben, sei der Bau der Tunnels ebenfalls unumgebar. Der NBN habe sein Anliegen den zuständigen Gemeinden Nürensdorf, Kloten und Oberembrach und den entsprechenden kantonalen Stellen per Brief unterbreitet.

Amphibien sind akut bedroht

Der NBN sei sich bewusst, dass es in der Sache «Eigental» verschiedene Interessen gäbe. Er gewichte die Interessen der Bevölkerung, das Eigental weiterhin befahren zu können, sehr stark. Gleichzeitig wisse er um die Bedeutung des Eigentals als Naturrefugium und wisse, dass die Amphibien wirklich akut bedroht sind. Gerade deshalb sei in jedem Fall eine Lösung zu wählen, bei der die Amphibien geschützt werden. Heute sei dies lediglich während der Elterntier-Wanderung im Frühling der Fall. Während der Jungtier-Wanderung im Juni kämen noch immer unzählige Tiere zu Tode. (red)